
Lilium beendet ersten Testlauf für 2000-PS-Lufttaxi

Das Startup Lilium hat heute die erste Phase von Flugtests abgeschlossen. Das Unternehmen entwickelt am Standort Weßling bei München einen senkrecht startenden und landenden Jet, der in einer Stunde bis zu 300 Kilometer zurücklegen kann. Dort flog der Lilium Jet nun mit einer Geschwindigkeit von über 100 km/h zunehmend komplexe Manöver. Die erste Testphase wurde nach weniger als sechs Monaten abgeschlossen.

Der Übergang vom senkrechten in den horizontalen Flug ist eine der größten Herausforderungen der Luftfahrt. Im Horizontalflug kann der Lilium Jet mit dem Auftrieb seiner zwei Tragflächenpaare seine Reichweitenvorteile voll entfalten und ist so deutlich effizienter als ein ausschließlich durch Rotoren angetriebenes Flugzeug. Mit einer Reichweite von 300 Kilometern soll der Lilium Jet weitaus längere Flüge als die meisten Wettbewerber zurückzulegen können.

Gerade hat Lilium sein erstes Werk für die Serienproduktion des Lilium Jets fertiggestellt. Es liegt mit einer Fläche von 3000 Quadratmetern unmittelbar neben dem Hauptquartier des Unternehmens. Ihm soll bald ein zweites, noch deutlich größeres Werk am gleichen Standort folgen. Mit den beiden Werken soll Lilium wie geplant zum Betriebsstart 2025 hunderte Flugzeuge im Jahr produzieren können. Darüber hinaus kündete Lilium die Erweiterung seines Senior Management Teams um den Airbus Experten Yves Yemsi an. Er wird als Chief Program Officer das Team ergänzen. Yemsi war zuvor als Head of Program Quality für den bewährten Airbus A350 verantwortlich.

Der Prototyp des Lilium Jets stieg zum ersten Mal am 4. Mai 2019 um 08:03 Uhr Ortszeit in die Luft. Angetrieben von 36 vollelektrischen Jetmotoren erzeugt das Flugzeug keine Betriebsemissionen und ruft im Horizontalflug aufgrund des zusätzlichen Auftriebs durch seine zwei Tragflächenpaare weniger als 10 Prozent seiner maximalen Leistung von 2000 PS ab.

Nach über 100 erfolgreichen unterschiedlichen Boden- und Flugtests war der Höhepunkt der ersten Testphase ein Flug, bei dem der Lilium Jet eine Geschwindigkeit von über 100 km/h erreichte. In der ersten Testphase absolvierte das Flugzeug auch eine Reihe von Sicherheitstests, einschließlich Motor- und Klappenausfällen sowie Sicherheitsausfall-Tests am Boden und in der Luft.

Das Flugzeug, das vom Boden aus gesteuert wird, beginnt nun seine zweite Testphase. Hier geht es insbesondere darum, wie der Lilium Jet sich bei hohen Geschwindigkeiten verhält. Es wird erwartet, dass der Lilium Jet mit einer Maximalgeschwindigkeit von 300 km/h zukünftig das schnellste vollelektrische, senkrecht startende und landende (eVTOL) Flugzeug der Welt sein wird.

Heute beschäftigt Lilium mehr als 350 Mitarbeiter an seinem Standort in Weßling und hat über 150 Positionen für unterschiedliche Qualifikationen ausgeschrieben. In den neuen Produktionswerken sollen von heute bis 2025 bis zu 500 neue Stellen geschaffen werden. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Produktion des Lilium Jets.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Lilium



Lilium Jet.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Lilium



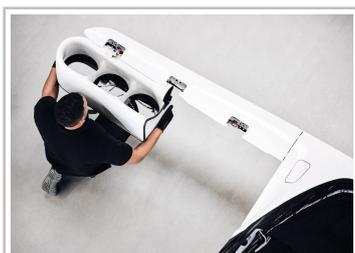
Lilium Jet.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Lilium



Lilium Jet.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Lilium



Produktion des Lilium Jets.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Lilium



Produktion des Lilium Jets.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Lilium
